

Das Wichtigste in Kürze

Der Arbeitskreis (AK) Berufsgesetz lädt ein zum Symposium:

Vom „Gesetz über den Beruf des Logopäden“ zum „Berufsgesetz für Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie“

Dienstag, 8. November 2016, 09.30 – 16.00 Uhr
Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund, Hiroshimastraße 12, 10785 Berlin

Anmeldung

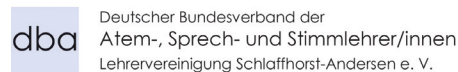
Bitte per E-Mail an Symposium_AK@dbl-ev.de
Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Ansprechpartnerinnen

Azzisa Pula-Keuneke
Referat Bildung dbf
Fon 0 22 34.37 95 3 -0
Fax 0 22 34.37 95 3 -13
Symposium_AK@dbl-ev.de

Andrea Müller-Epp
dbf-Geschäftsstelle
Fon 0 22 34.37 95 3 -0
Fax 0 22 34.37 95 3 -13
Symposium_AK@dbl-ev.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



AK Berufsgesetz

Der AK Berufsgesetz hat sich nach Abschluss der Evaluation der Modellstudiengänge am 28. Januar 2016 gebildet. In der Gründungsveranstaltung wurde einstimmig die Zielstellung formuliert, die primärqualifizierende hochschulische Ausbildung für alle im Bereich der Logopädie/Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie tätigen Berufsgruppen zu fordern.

Dem Arbeitskreis Berufsgesetz gehören Vertreter/innen folgender Verbände an:

- Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl),
- Deutscher Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten e.V. (dbs),
- Deutscher Bundesverband der Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/innen e.V. (dba),
- Hochschulverbund Gesundheitsfachberufe e. V. (HVG),
- Bundesverband Deutscher Schulen für Logopädie e. V. (BDSL)
- fachkundige Kolleginnen von Modellstudiengängen.

AK Berufsgesetz
c/o Deutscher Bundesverband für Logopädie e. V. (dbl)
Augustinusstr. 11a
50226 Frechen
Fon 0 22 34.37 95 3 -0
Fax 0 22 34.37 95 3 -13
info@dbl-ev.de
www.dbl-ev.de



Arbeitskreis Berufsgesetz: Einladung zum Symposium

Vom „Gesetz über den Beruf des Logopäden“ zum „Berufsgesetz für Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie“

8. November 2016
9.30 - 16.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber und Text
AK Berufsgesetz
c/o Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.
(dbl), Frechen
Foto Fotolia
Gestaltung www.dieruth.de
Stand Juli 2016

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Aufgrund der Initiative des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW konnte im September 2009 das Gesetz zur Einführung einer Modellklausel in die Berufsgesetze der Hebammen, Logopäden, Physiotherapeuten und Ergotherapeut in Kraft treten. Damit konnten Modellstudiengänge starten, die einen hochschulischen Abschluss mit dem Berufsabschluss kombinieren.

Mit dem **positiven** Abschluss der Evaluation 2015 stehen dem Gesetzgeber nun die notwendigen Grundlagen zur Verfügung, um über die weitere Entwicklung in den Gesundheitsfachberufen zu entscheiden.

Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden und Hochschulen aus den Bereichen Logopädie, akademische Sprachtherapie sowie Atem-, Sprech- und Stimmlehre (ASSL), die sich zum Arbeitskreis Berufsgesetz zusammengeschlossen haben, erwarten nun eine zügige Novellierung der bisherigen Berufsgesetze durch den Bund.

Ziel des Symposiums ist es, ein **einheitliches** Berufsgesetz für alle diejenigen auf den Weg zu bringen, die in den genannten Bereichen tätig sind und sein werden. Grundlage muss dabei die **primärqualifizierende** Hochschulausbildung sein.

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Hochschulen, Verbänden und Gesundheitsinstitutionen sind herzlich eingeladen, im Rahmen des Symposiums an diesem Vorhaben mitzuwirken und sich dazu auszutauschen.

Programm

- Moderation** Silke Winkler, dbl-Vorstandsmitglied
Prof. Dr. Michael Wahl,
Bundesvorsitzender des dbs
- 08.30 – 09.30 Uhr** Registrierung
- 09.30 – 10.00 Uhr** Eröffnung
Grußwort des Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA) des
Landes NRW
Grußwort
Dietlinde Schrey-Dern, Präsidentin des dbl
- 10.00 – 10.45 Uhr** KEYNOTE
Selbstverständlich wissenschaftlich –
Zum Selbstverständnis der Logopädie
Prof. Dr. Monika Rausch, EUFH Rostock/Brühl
- 10.45 – 11.15 Uhr** Kaffeepause/ Posterausstellung
- 11.15 – 12.00 Uhr** Die Zukunft der Logopädie/Sprachtherapie
kompetent gestalten: Forschung,
Versorgung, Verantwortung
Prof. Dr. Norina Lauer, HS Fresenius Idstein
Prof. Dr. Volker Maihack,
SRH Hochschule für Gesundheit Gera
Prof. Dr. Julia Siegmüller, EUFH Rostock/Brühl
- 12.00 – 12.45 Uhr** Studierende im Gespräch: Erfahrungen und
Erwartungen an die hochschulische Qualifikation
Moderation: Anne Tenhagen, dbl-BSV-Vorsitzende

- 12.45 – 13.30 Uhr** Mittagspause/ Posterausstellung
- 13.30 – 14.00 Uhr** Berufsgesetz für die Berufsgruppe
Logopädie/Stimm-, Sprech- und
Sprachtherapie: Notwendigkeit,
Anforderungen und Ausgestaltung
Prof. Dr. iur. Gerhard Igl,
Universitätsprofessor a.D.
- 14.00 – 14.50 Uhr** Vom „Gesetz über den Beruf des
Logopäden“ zum „Berufsgesetz für
Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie“:
Ergebnisse des Arbeitskreises Berufsgesetz
Katrin Schubert, Bundesvorsitzende des dbs
Dietlinde Schrey-Dern, Präsidentin des dbl
RA Dr. Ulrich Wollenteit, Vertretung des dba
- 14.50 – 15.50 Uhr** Podiumsdiskussion: Wie sieht die
Politik die Ausbildung anderer als ärzt-
licher Heilberufe an Hochschulen?
Moderation: Prof. Dr. iur. Gerhard Igl,
Universitätsprofessor a.D.
Azzisa Pula-Keuneke, Referat Bildung dbl
- 15.50 Uhr** Resümee und Ausklang
Dietlinde Schrey-Dern, Präsidentin des dbl